25. Janaurt 2006 – www.fr-aktuell.de

Kirchenvolksbewegung sieht Hoffnungszeichen

München · Die Kirchenvolksbewegung "Wir sind kirche" hat die Aussagen in der ersten Enzyklika Benedikts XVI. als mögliche Hoffnungszeichen für einen Wandel der Amtskirche interpretiert. Begrüßt wird, dass ein untrennbarer Zusammenhang von Gottes- und Nächstenliebe hergestellt wird. Wenn "aus dem Glaubenswächter Joseph Ratzinger jetzt ein Hirte würde, der statt Ge- und Verboten mehr die Liebe und das Vergeben in den Mittelpunkt rückt, so wären dies hoffnungsvolle Zeichen", hieß es. dpa

URL: http://www.fr-aktuell.de/ressorts/nachrichten_und_politik/thema_des_tages/?cnt=794167
Zuletzt geändert am 09.05.2006